

DIE LINKE. (mit BfBB)

Fraktion im Stadtrat Bergisch Gladbach

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204-22073 - Fax.: 02204-609313

An den Bürgermeister
der Stadt Bergisch Gladbach
Rathaus Bergisch Gladbach
51465 Bergisch Gladbach



10/11.09
RO

9. November 2009

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB) für die nächste Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB) als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung 17.11.2009 zu setzen;

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beauftragt die Verwaltung, die 6 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergisch Gladbach, die zur Zeit auf dem Gelände Senefelderstr. 10-16, Bergisch Gladbach wohnen unverzüglich bei der Suche nach einem vorübergehenden Winterquartier zu unterstützen, in dem alle Wohn- und zum Wohnen benutzte Bauwagen aufgestellt werden können.

Dazu soll die Verwaltung ab dem 24. November 2009 vorübergehend eigene Flächen zur Nutzung (auch gegen Pacht) bereit stellen oder mit privaten oder anderen öffentlichen Eigentümern von Grundstücken über eine vorübergehende Lösung verhandeln.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt die Gruppe bei einer langfristigen und endgültigen und rechtlich abgesicherte Lösung zu unterstützen. Bei dieser Lösung sollen sowohl Wohnwagen aufgestellt werden können, als auch alle Haustiere mitgenommen werden können.

Begründung Dringlichkeit:

Für das Gelände Senefelderstr. 10-16, Bergisch Gladbach besteht ein Räumungsbefehl. Die Gruppe soll bis Ende des Monats, spätestens am 27.11.2009 das Gelände verlassen oder sie werden mit Zwangsmaßnahmen geräumt. Bis jetzt ist kein Ausweichquartier vorhanden. Da alle Bewohner eigene Hunde haben, ist eine Verlegung in befestigte Übergangswohnungen der Stadt nicht möglich. Der größte Teil der Gruppe lehnt feste Wohnungen ab, da sie als Gruppe zusammenbleiben wollen und dort auch keine Hunde erlaubt sind. Die Gruppe will auch zukünftig in Wohn- und Bauwagen wohnen.

Um zu verhindern, dass diese Menschen im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Räder“ kommen und den Winter ungesichert auf der Straße verbringen, hat die Stadt die Verpflichtung schnell und unbürokratisch zu helfen.

Begründung Antrag:

Eine Kooperation mit den Behörden kann mögliche Konflikte verhindern. Die Gruppe ist bereit für ein Grundstück eine Pacht zu zahlen und bestimmten Rahmenbedingungen (Müllentsorgung, Toilette, Wasser und Stromgebühren, etc.) zu akzeptieren.

Die jetzige Lebens- und Wohnsituation muss geändert werden. Es gibt dort keinen Strom und kein Wasseranschluss.

Von der Gruppe geht keine Gefahr und Belästigung für die Anwohner aus, wie Ordnungsamt und Polizei bestätigen können.

Es ist eine soziale und staatliche Pflicht allen Bürgerinnen und Bürgern die grundlegende Existenz abzusichern. Dies gilt auch für Wohnwagenbewohner.

In anderen Städten gibt es seit Jahrzehnten Bau- und Wohnwagenplätze, auf denen Menschen sich sogar anmelden können. Es handelt sich also nicht um eine neue Situation, sondern diese gehören in anderen mit Bergisch Gladbach vergleichbaren Großstädten durchaus zum Stadtbild. Andere Projekte zeigen, dass es Wege und Möglichkeiten für die Behörden gibt, solche Plätze langfristig zu legalisieren.

Der Antragsteller legt eine Liste möglicher Standort und in Frage kommender Geländer als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen,



Tomás M. Santillán
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE (mit BfBB)
Tel.: 02204-22073 – Mobil: 0172-2410212

Anlage zum Antrag DIE LINKE. (mit BfBB) für die Ratssitzung vom 17.11.2009
Ausweichquartiere Gruppe Senefelderstr.

Liste möglicher Gelände für die Überwinterung:

- Lustheide, Buchkampsweg, ehemaliges Gelände für Asylbewerber
- Bensberg, Overather Str., Ecke Sattlerweg inkl. Wohnhaus
- Bergisch Gladbach, alte Feuerwache, Hauptstr.
- Bergisch Gladbach, Scheidtbachstr. 17a
- Bensberg, ehemaliges Maltesergeländer, Kölnerstr. /Strassenbahnhaltestelle (Eigentum LVR)
- Bensberg, ehemaliger Tennisplatz Moitzfeld
- Herkenrath, Asselborner Weg, Ecke Heinrich Böll Str., ehemaliges Gelände Schule Herkenrath.
- Herkenrath, Braunsberger Feld, Gewerbegebiet, hinter Wendehammer, große Wies
- Herkenrath, Braunsberger Feld, neben Gartenbau Matthies
- Bensberg, Vinzenz-Pallotti Str. /Ecke Overather Str., Planungsgebiet Musculus

Weitere Vorschläge folgen.

Rückfragen an:

Tomás M. Santillán

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE (mit BfBB)

Tel.: 02204-22073 – Mobil: 0172-2410212

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
Fr	1	Mo	Mo	1	Mo	1	Do	1	Do	1	Sa	1	Sa	1	1	Di	1
Sa	2	Di	Di	2	Di	2	Fr	2	Fr	2	So	2	So	2	2	Mi	2
So	3	Mi	Landtag	3	Mi	3	Sa	3	Sa	3	Mo	3	Mo	3	3	Do	3
Mo	4	Do	Landtag	4	Do	4	So	4	So	4	Di	4	Di	4	4	Fr	4
Di	5	Fr		5	Fr	5	Mo	5	Mo	5	Mi	5	Mi	5	5	Sa	5
Mi	6	Sa	Ferienende	6	Sa	6	Di	6	Di	6	Do	6	Do	6	6	So	6
Do	7	So		7	So	7	Mi	7	Mi	7	Fr	7	Fr	7	7	Mo	7
Fr	8	Mo		8	Mo	8	Do	8	Do	8	Sa	8	Sa	8	8	Di	8
Sa	9	Di		9	Di	9	Fr	9	Fr	9	So	9	So	9	9	Mi	9
So	10	Mi		10	Mi	10	Sa	10	Sa	10	Mo	10	Mo	10	10	Do	10
Mo	11	Do	Weiberfastnacht	11	Do	11	So	11	So	11	Di	11	Di	11	11	Fr	11
Di	12	Fr		12	Fr	12	Mo	12	Mo	12	Mi	12	Mi	12	12	Sa	12
Mi	13	Sa		13	Sa	13	Di	13	Di	13	Do	13	Do	13	13	So	13
Do	14	So		14	So	14	Mi	14	Mi	14	Fr	14	Fr	14	14	Mo	14
Fr	15	Mo	Rosenmontag	15	Mo	15	Do	15	Do	15	Sa	15	Sa	15	15	Di	15
Sa	16	Di	Fastnacht	16	Di	16	Fr	16	Fr	16	So	16	So	16	16	Mi	16
So	17	Mi	Aschermittwoch	17	Mi	17	Sa	17	Sa	17	Mo	17	Mo	17	17	Do	17
Mo	18	Do		18	Do	18	So	18	So	18	Di	18	Di	18	18	Fr	18
Di	19	Fr	Rat (Einbr. HH)	19	Fr	19	Mo	19	Mo	19	Mi	19	Mi	19	19	Sa	19
Mi	20	Sa	Landtag	20	Sa	20	Di	20	Di	20	Do	20	Do	20	20	So	20
Do	21	So	Landtag	21	So	21	Mi	21	Mi	21	Fr	21	Fr	21	21	Mo	21
Fr	22	Mo		22	Mo	22	Do	22	Do	22	Sa	22	Sa	22	22	Di	22
Sa	23	Di		23	Di	23	Fr	23	Fr	23	So	23	So	23	23	Mi	23
So	24	Mi		24	Mi	24	Sa	24	Sa	24	Mo	24	Mo	24	24	Do	24
Mo	25	Do		25	Do	25	So	25	So	25	Di	25	Di	25	25	Fr	25
Di	26	Fr		26	Fr	26	Mo	26	Mo	26	Mi	26	Mi	26	26	Sa	26
Mi	27	Sa		27	Sa	27	Di	27	Di	27	Do	27	Do	27	27	So	27
Do	28	So		28	So	28	Mi	28	Mi	28	Fr	28	Fr	28	28	Mo	28
Fr	29	Mo		29	Mo	29	Do	29	Do	29	Sa	29	Sa	29	29	Di	29
Sa	30	Di		30	Di	30	So	30	So	30	Mo	30	Mo	30	30	Mi	30
So	31	Mi		31	Mi	31					Mi	31	Mi	31			

Erklärungen:

- HFA Haupt- und Finanzausschuss
- ASSG Ausschuss f. Standortentwicklung, dem. Wandel, soz. Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann
- RPA Rechnungsprüfungsausschuss
- JHA Jugendhilfeausschuss
- ABKSS Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport
- AAB Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW
- InfrastrukturA Infrastrukturausschuss
- AUKV Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr
- PLA Planungsausschuss
- Vergabe Vergabeausschuss

Sitzungsorte:

Die Sitzungen des Rates und aller übrigen Fachausschüsse finden im Ratssaal des Rathauses Bensberg statt.
Sitzungsbeginn: jeweils 17.00 Uhr (evtl. Abweichungen sind den jeweiligen Einladungen zu entnehmen)

